





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. Dezember 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien, Prior-Obligationen, and various bank notes.

Punsch-Essenzen, Arac und Rum in vorzüglichsten Qualitäten und in diversen Preislagen bei Friedr. Marburg, Weingrosshandlung, Telephone No. 425, Neugasse 1.

Punsch-Syrupe advertisement featuring Wilhelm Hennekens Söhne, Hoflieferanten in Adeln, and Oscar Siebert, Delicatessen and Colonialwaaren.

Punsch-Essenzen advertisement listing various types of punches and liqueurs, with contact information for J. Rapp, Goldgasse 2.

Zeppiche and Desterreichische advertisement for soap and cleaning products, mentioning Georg Hillesheimer and F. A. Achenbach.

Carl Stahl advertisement for wine, located at Weinhandlung, 29. Kirchgasse 29, recommending various wine types for Christmas gifts.

# Fett & Co.



## Gummischuhe,

als Gelegenheitskauf,

prima Fabrikat, alle Grössen für Damen

Mk. **2.00** pro Paar,

für Herren und Kinder entsprechend preiswerth, empfiehlt die Firma

# Fett & Co.,

45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

## Gratulations-Karten

in großer Auswahl empfiehlt

**Christian Schiebeler,**  
51. Langgasse 51, nahe dem Kranplatz.

## Neujahrs-Karten

in den feinsten Mustern und in reichster Auswahl sowie **Hanschkarten** von 2 Pf. an, ebenso Bibel-sprüche von 3 Pf. an empfiehlt

**Gisbert Noertershaeuser,**  
Buchhandlung,  
20. Wilhelmstrasse 10.

## Neujahrs- und Gratulationskarten,

zur diesjährige Neujahre, sowie die neuesten Witzkarten empfiehlt billigst

**Otto Unkelbach,**  
Schwalbacherstrasse 71.

TELEPHON 166.

## Gratulationskarten

FÜR WIEDERVERKAUFER.

Fabrik-Lager in Pack- u. Einzel-Papieren. — Alle Sorten Düten, Couverts etc. Papierwaren-Fabrik & Druckerei

**Joh. Altschaffner**  
27 Schwalbacherstrasse 27.

## Visit- und Verlobungskarten,

Glückwunschkarten und Trauer-Anzeigen etc. fertigt geschmackvoll und billig

Lithograph **A. Ringel,** Marktstraße 8, gegenüber dem Rathshof.

**Tisch- u. Menukarten**  
— Knallbonbons —  
Tortenpapiere  
Papierservietten.

**Ludw. Becker,** 14681  
Kleine Burgstr. 12 (an der Webergasse.)

## Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc. in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt

**Jos. Ulrich,** Friedrichstrasse 32, nächst der Kirchgasse.

Visiten-Karten

## Neujahrs-Karten

Geschäftliche Empfehlungen zum Jahreswechsel

liefert in jeder Form und Ausstattung

**L. Schellenberg'sche**  
Hof-Buchdruckerei  
Langgasse 27 Wiesbaden.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Bl. —  
100 verschiedene überseische Mt. 2.50. —  
120 bessere europäische Mt. 2.50 bei **G. Zehmeyer,**  
Hürnberg. Engpreisliste gratis! F 65

## Musverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

**M. Lipp,**  
Michelsberg 32. Michelsberg 32.  
Kurz- und Holzwaren.

## Bilder-

u. Portraitrahmen, Rococo-Fantasie-Tischchen zum Bemalen, Bildereinrahmen und Bleichen von alten Kupferstichen empfiehlt billigst

**Jac. Fr. Steiner,**  
Vergolder,  
Langgasse 4.

## Punsch-Syrupe

der altrenommierten Firma

**W. Hennekens Söhne**  
in Köln

empfiehlt als die besten  
**Ad. Wirth, Inh. F. Laupus,**  
Rheinstrasse 45.

## Punschessenz

von **Hassermann & Herrschel, Mannheim,** garantirt rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet.

Niederlage bei:  
**C. Brodt, Albrechtstrasse 16,**  
**H. Kneipp, Goldgasse,**  
**A. Mosbach!**  
ferner in **Hieblich** bei **Adolf Krupp.**

## Petzbräu Kulmbach

Filiale Wiesbaden

**Tannusstrasse 22,**

liefert ihre vielfach prämiirten, ärztlich empfohlenen

**hellen und dunklen Exportbiere**

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

## Glücks-Nüsse,

Glücks-Figuren,  
reizender Sylvester-Scherz.

Nüsse Dutzend Mk. 1.20.  
Figuren „ „ 1.80.  
(Engros Rabatt.)

**Kaufhaus Caspar Führer,**  
48. Kirchgasse 48.

## Punsch-Syrupe

in allerfeinster Qualität

**W. Hennekens Söhne**  
in Köln

sind echt zu haben bei  
**C. Brodt,**  
Albrechtstrasse 16.

## Punsch-Essenzen

- Ananas
- Burgunder
- Portwein
- Rothwein
- Reichs
- Arac
- Rum
- Südweine
- Tafelliqueure
- Cognac, deutscher u. franz.
- Batavia-Arac
- Rum

der Firma **H. J. Peters Nachfolger,**  
Cöln am Rhein,

empfiehlt billigst

**Emmericher Waaren-Expedition**  
Marktstrasse 26.

## Punsch-Essenzen

von **J. Selner, Düsseldorf,** und **Aug. Kramer & Co. Nachf., Köln.**

**Rum-Punsch u. Arrak-Punsch**  
p. 1/2 Fl. von Mk. 2.— an, sowie im Anbruchichten **Jamaica-Rum u. Arrak de Batavia,** deutschen und franz. Cognac empfiehlt

**Th. Hendrich, Dambachthal 1.**  
Fernsprecher 641.

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich  
**Düsseldorfer Punschsyrope**  
von **Johann Adam Roeder,**  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen. F 69

**E. Brunn, Weinhandlung**  
(gegr. 1857),  
Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen  
**Bordeaux-Wein, St. Estèphe à Mk. 1.10**  
per Flasche, ohne Glas, bei Abnahme von 25 Flaschen Mk. 1.—  
sowie bessere abgelagerte Gewächse älterer Jahrgänge in allen  
Preislagen.

## Knall-Bonbons

mit Mützen, scherzhaften Uebersetzungen u. ff. Confect-  
Einlagen in grösster Auswahl bei

**Jul. Steffelbauer,**  
Langgasse 32, im Adler.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 607. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 30. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Unsichtbare Mächte.

Novelle von Karl Schindl.

IX.

Redaktion und Verlag der „Gartenlaube“ befanden sich damals bekanntlich zu Leipzig. Als Toni hier ankam, war es ihm, als müsse er durch irgend einen Zufall während seines Hierseins jenem Mädchen begegnen, an das er während der Herreise und auch früher schon so oft hatte denken müssen. Da er aber als sicher gehender Amerikaner sich doch nicht ausschließlich auf die Gunst des Zufalls verlassen wollte, nahm er sich vor, selbst nichts zu unterlassen, was zur Verwirklichung seiner Absichten beitragen konnte.

Am nächsten Tag ein Besuch in der Redaktion selbst; dieselbe würde er dort Alles erfahren, was ihm zu wissen wünschenswerth erschien. Und warum sollte er diesen Besuch nicht machen? Brauchte er sich seiner Absichten, hatte er sich der Beweggründe, die ihn zu einem solchen Schritt veranlassten, etwa zu schämen? Sollte er denn etwas Schlimmes? — Er war sich des Gegenheils bewußt.

Aber vielleicht war ein solcher Schritt unpassend, am Ende war er gar lächerlich? Während seiner Anwesenheit in Deutschland hatte Toni schon mehrmals die Wahrnehmung zu machen geglaubt, daß sein ungezwungenes, freies Auftreten manchen Leuten besonders vorkomme. Andere wiederum hatten bei einer harmlosen Äußerung, die er gelegentlich in Gespräch eingeschoben, sich auf die Lippen gebissen, als suchten sie ein mitleidiges Lächeln mit Mühe zu unterdrücken. Begründet hatte ihn das zwar nicht, aber es hatten ihn solche Erfahrungen doch etwas zurückhaltender gemacht. Deshalb folgte er auch jetzt nicht der ersten Eingebung, sondern überlegte erst längere Zeit, ob er wirklich auf der Redaktion vorsprechen solle oder nicht. Die Antwort auf diese Frage war schließlich eine bejahende. Ausschlaggebend hierfür war der Umstand, daß Herr Keil, der Herausgeber der „Gartenlaube“, nach Allem, was Toni von ihm wußte, ein äußerst humaner und gebildeter Mann war, der gewiß nicht lachen würde über sein Anliegen, sollte er es auch sonderbar finden und nicht erfüllen können. Toni wußte, daß Herr Keil ein selbstgemachter Mann war in des Wortes schönster Bedeutung; das gab ihm erst den richtigen Muth, das erste Vertrauen. Ein Mann, der sich selbst durch zahlreiche Schwierigkeiten seinen Weg im Leben hatte bahnen müssen, sah nochwendigerweise Welt und Menschen mit anderen Augen an, als der große Haufe derjenigen, deren Leben inhaltslos und leer dahingeflossen ist.

Eine halbe Stunde später treffen wir Toni im Arbeitszimmer des Herrn Keil. Dieser war, als der junge Mann eintrat, gerade im Begriff, einen anderen Jüngling mit fahrigem, unruhigem, ausdrucklos schmerzhaftem Blick, semmelblondem Haar und fettigglänzendem Nacken zu verabschieden, wobei Toni noch die Worte vernahm:

„Also nichts für ungn, mein lieber Herr Lindenblüth! In Liebe, Eenz und Wundenstößen herrscht Ueberproduktion auf dem deutschen Barnach, habe dafür gar keine Verwendung. Sollte Ihnen aber einmal eine gute Ballade gelingen, oder ein märkiges Epos, oder — — —“

„Empfehle mich Ihnen!“ handte der sanfte Jüngling, worauf Herr Keil sich dem neuen Ankömmling zuwandte. Toni war etwas entmuthigt durch das, was er da gehört hatte. Dieser Zeitungsmensch schien offenbar keine hohe

Melung von der Liebe zu haben und würde ihn sicher anlachen. Doch ein Blick auf das freundliche, wohlwollende Gesicht des Mannes, der da vor ihm stand, gab ihm sofort all seinen Muth zurück. Er stellte sich zunächst als Abonnent der Zeitschrift aus dem fernen Westamerika vor und fügte hinzu, daß er gekommen sei, um an ihn, als den Herausgeber dieser Zeitschrift, eine Frage zu richten, an deren Beantwortung ihm gar viel gelegen sei.

Mit Wohlgefallen ruhete der prüfende Blick des älteren Mannes auf dem schönen Jüngling, der so ganz ohne Befangenheit zu ihm sprach, als seien sie alte Bekannte. Er reichte ihm freundlich die Hand, indem er hinzufügte, daß ihm seine Leser in fernen Ländern ganz besonders aus Herz gewachsen wären, weil schon der Umstand, daß sie in der Fremde das Bedürfnis empfänden, mit dem geistigen Leben der alten Heimath fühlung zu behalten, sehr zu ihren Gunsten spräche. Hierauf lud er Toni ein, Platz zu nehmen.

Durch dieses freundliche Entgegenkommen auf Angenehmste berührt, erzählte dieser nun ohne alle Heerei und ohne jegliche falsche Scham mit wenigen Worten, was ihn hierher geführt habe. Aufmerksam hörte der erstere Mann mit dem sinnenden Blick dem wohlgestalteten Jüngling zu. Ein Zug der Mißgunst glitt über sein männliches Antlitz als er auf so unerwartete Weise zum Vertrauten eines Herzensgeheimnisses gemacht wurde, wie es zarter und busstiger die rege Phantasie eines Dichters nicht hätte erkennen können.

Als Toni geendet hatte, fragte ihn Herr Keil:

„Und wenn ich Ihnen nun des Fräuleins Adresse zu geben vermöchte, was würden Sie dann thun?“

„Ich würde die Dame aufsuchen!“ lautete Tonis Antwort — „und würde ihr danken für den reinen Gemuth, den sie mir und anderen mit lieben Menschen durch eine edle That gewährt hat. — — —“

„Wann sie den Vorstellungen entspräche, die ich mir von ihr gemacht habe, so würde ich suchen, eines näheren Umganges mit ihr gewürdigt zu werden und ihr einen Heirathsantrag machen, sobald ich überzeugt wäre, daß meine offen ausgesprochene christliche Absicht ihr Mißfallen nicht erregen würde.“

Diese Erklärung gab Toni bei aller Bescheidenheit mit einer so selbstbewußten Bestimmtheit ab, der Ausdruck seines belebten Gesichtes und dessen sanftes Erdröthen sprachen so deutlich für die Kanttheit seiner Absichten, daß Herr Keil ihm mit schülischen Bedauern erwiderte, es thue ihm sehr leid, seinem Wunsch nicht willfahren zu können. Die junge Dame habe sich eine Bekanntschaft ihres Namens und ihrer Wohnung auf das Bestimmteste verboten. Toni sei nämlich nicht der Einzige, der sich nach ihr erkundige, und da habe sie ihm eines Tages auf eine Anfrage zur Antwort gegeben, sie wünsche nicht, daß irgend Jemand ihren Namen erfahre, weil sie das Bewußtsein behalten möchte, daß sie beim Ablassen jener paar Zeilen und beim Darbringen ihrer beschriebenen Gabe nur dem Drang ihres Herzens gefolgt sei, ohne sich von irgend welchen Nebenbedanken beeinträchtigen zu lassen.

Uebrigens habe sie ihren schönsten Lohn schon weg: denn daß ein humoristischer Verein gewanzig Thaler für ihren Strauß gegeben, wodurch sie in die Lage versetzt worden wäre, den neidischen Verwundenen mit dieser Summe zu beschenken, das sei für ein armes Mädchen fast zu viel des Glückes gewesen. Auch habe sie nie begreifen können, wie man ihrer Handlungsweise einen so großen Werth habe beimessen mögen, da doch so viele Andere in weit wirksamere

Weise beigetragen hätten zur Binderung des entsetzlichen Kriegeselends.

Mehr hat man sich gegeben, doch keiner gab wie sie! Diese Bemerkung entschloßte Toni unwillkürlich. Dieselbe erregte in hohem Maße das Wohlgefallen des Herrn Keil.

„Sie haben Recht, mein junger Freund,“ sagte er. „Keiner gab in so rührender Weise, Keiner mit so liebendem Herzen. Ich muß nochmals mein Bedauern darüber aussprechen, daß es mir unmöglich ist, Ihren Wunsch zu erfüllen. Möge Ihnen der Gedanke, eine schöne Handlung beabsichtigt zu haben, zum Trost gereichen!“ — setzte er nach einer kleinen Pause hinzu.

Toni verabschiedete sich. Er war ernst und tieftraurig. Jetzt erst ward ihm klar, wie sehr er ein solches Mädchen hätte lieben können.

Der erste Mann dort mit der hohen Denkerstirn, der wackere unermüdbare Geisteskämpfer mit dem garten, liebesvollen Herzen für seine liebenden Mitmenschen, blühte dem Jüngling gerührt nach, als er durch das Vorbringen von dannen schritt.

„Die beiden wären ein prächtiges Paar geworden,“ sprach er zu sich selbst.

Dann ließ er sich wieder vor seinem Arbeitstisch nieder, jedoch zunächst nicht, um die die durch das Eintreten des hoffnungsvollen Dichtersjünglings unterbrochene Arbeit wieder aufzunehmen, sondern um, begannen in den Sessel zurückgelehnt, noch eine Weile seinen Gedanken nachzugehen. Diese Gedanken müssen gar tröstlicher Natur gewesen sein, denn wie hoffnungsvoller der Schimmer erglänzte es in seinem Auge. Wer sich in diesem Augenblick zu ihm herabbeugte hätte, würde vernommen haben, wie sich leise von seinen Lippen die Worte lösteten:

„Und da sollte man noch immer zweifeln können an dem Vorhandensein des Ewigguten in der Menschennatur? Wiegt ein solches Beispiel nicht tausend hinfällige Scheingründe des verblühten Hoffens aus?“

Ein Deamter des Geschäftes wendete sich dem Arbeitstisch des Chefs. Diese Prosa des Weltlings trat wieder in ihre Rechte ein, doch war sie keineswegs im Stande, ihn dem angenehmen Hauber einer freudig gebobenen Stimmung, in die ihn die soeben gemachten Erfahrungen versetzt hatten, gänzlich zu entziehen. . . .

X.

Man- und jellös wanderte Toni durch die Straßen von Leipzig dahin. Er war zu sehr mit seinen Gedanken und Gefühlen beschäftigt, um auf seine Umgebung zu achten. Wäglisch fühlte er, wie sich von hinten her eine Hand ihm auf die Schulter legte, und als er erstaunt um sich blickte, sah er in ein häßliches Männergesicht, das ihm gar vertraut und vergnügt zulächelte.

„Wie? Sind Sie es wirklich, Berekthester? Aber um des Himmels willen, wie kommen Sie hierher nach Sachsen?“

Erkannt betrachtete Toni den Sprecher vor dem Kopf bis zu den Füßen. Das Gesicht kam ihm zwar bekannt vor, aber er konnte sich nicht darauf besinnen, wo er es früher schon gesehen hatte. Indeß war der Kreis seiner persönlichen Bekannten ein verhältnißmäßig kleiner. Einen so feinen, glänzenden, schwarzigen Vollbart und diese große Narbe vollends, die sich über die genöthigte Stirn hinzog, hatte er nie bei einer Person seines Umganges wahrgenommen.

Der Fremde sah wohl, daß er nicht wiedererkannt wurde. Der Fremde sah wohl, daß er nicht wiedererkannt wurde.

(Fortsetzung folgt.)

## Glücks-Figuren und Glücks-Blei

bei 16709

Johann Sauter, Nerostraße 25.

## Fried. Reitz, Mainz, Dampf-Färberei u. Wäscherei,

empfehlen bei feinsten Ausführung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid zu waschen Nr. 2.—	
Herren-Anzug " " "	2.50
Herrenhose " " "	—70
Weste " " "	—50
Gardinen à Blatt " " "	—60

Annahme: A. Matthes, Langgasse 7. 15271

## Lothar Schenck, Gärtnereibesitzer,

empfehlen zu den Festtagen grosse Vorräthe von

blühenden Blumen und Palmen, sowie Zusammenstellungen von Blumen u. Pflanzen aller Art in geschmackvollster Ausführung zu billigen Preisen.

## Lessingstrasse 1

und verlängerte Victorstrasse.

Eine kleine Auswahl ist auch in den Kunstgärten, Luisenstrasse 9, aufgestellt. 16477

## Prima Gänse

zum billigsten Tagespreis empfiehlt 14453

Theod. Baum, 39. Nordendstraße 39.

## Wagenlaternen

in größter Auswahl empfiehlt billigst 15828

Ph. Brand, Kirchgasse 23.



Seit 25 Jahren hat sich das echte Liebig'sche Fäulung-Pulver die Welt erobert, es hilft, in Essig- u. Gärung die Noth zu erlösen, wird nicht verschluckt, kann man schmecken u. d. Name „Liebig“ u. d. Schutzmarke 2. hat. I. all. von Geoch. u. Natur u. Liebig, Hannover.

F 107

## Medicinal-Leberthran

vorzüglicher Qualität und von mildem Geschmack in

1/2- u. 1/4-Liter-Flaschen und ausgewogen empfiehlt

A. Berling, Apotheker, Drogerie,

Gr. Burgstrasse 12. 14598

Dübere seine Sorten Kiepert zu verl. Geschäftsstr. 5. 13992

## Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämmtliche Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgelegentesten in allen Holzarten, Portiären, Möbelstoffe, Tisch- und Divandeden etc.

Sämmtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstige Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten. 15434

Grosse Burgstr. 12 Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN Schnellste & billigste Bedienung Grosse Burgstr. 12

Reichshallen-Theater.

Heute Donnerstag letzte Vorstellung des gegenwärtig engagierten Personals. Morgen Freitag geschlossen. Samstag (Neujahrstag), Nachmittags 4 Uhr, Wiederbeginn der Vorstellungen mit vollständig neuem Personal. F 421

Bettungshaus.

Zur Weihnachtsbesetzung gingen noch bei uns ein: von Herrn Wegger. Cron 1 Schweinefente, durch Herrn Warrer Schupp; von S. D. N. 5 Mt., durch den Tagbl.-Verlag; von Ungenamt 2 Mt., Herrn Dentur Stummhül 20 Mt., durch Herrn Warrer Friedrich; von G. E. 5 Mt., durch Herrn Warrer Bickel; von Herrn Heinrich Götzen 5 Mt., Frau Gertrudis B. ein Paar Schlitte, Frau Margit Scheller ein Paar Schlitte. F 309

Allen gütigen Gebern, welche und helfen unsern Kindern frühliche Weihnachten bereiten, herzlichen Dank.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Donnerstag Abend 8 Uhr: Gesamt-Probe

in der Turnhalle der Töchtersehle, Luisenstr. 26.

Sonntag, den 2. Januar 1898, Vormittags 11 1/2 Uhr:

Orchester-Probe

L. Kurhaus. F 324

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“

Am Neujahrstage, Samstag, den 1. Januar, Abends 8 Uhr, bezieht unser Verein im festlich geschmückten Römer-Saal seine

Weihnachts-Feier,

bestehend in Concert, Abend-Unterhaltung und Ball.

Wir laden unsere verehrten Mitglieder nebst Angehörigen und geladenen Gäste zu diesem schönen und beliebten Feste auch auf diesem Wege auf's Herzlichste ein. F 308

Der Vorstand.

Carnevalverein „Wiesbadensia“.

Lieder und Vorträge



für die am 9. Januar cr. in der Welschhalle stattfindende Eröffnungssitzung mit Damen sind die spätere Mitbewerber den 6. cr. einzutreten und zwar wieder bei unterm Reichsanwalt, Herrn C. Lübbert, Kirchstraße 9, Vorträge bei unterm St.-Präsidenten, Herrn F. Meidecker, Särenstr. 2; ebenfalls sind auch Einladungen zu den Sitzungen erhältlich.

Der kleine Rath.



M. Sliten aus Algier.

Total-Ausverkauf

wegen Abreise, als: orientalische Cigaretten à 150 Mk., Porzellan à 1 Mk., acht emallirte Brochen à 75 Pf. u. Decorations- u. Carneval-Artikel etc. etc.

Grosse Burgstrasse 5.

Dasselbe ein Laden, prima Lage, in Bad-Kurs (Colonnade) Krankheit halber zu vermieten.

Schlittschuhe,

nur Ia Qualität. Specialität: Sportschlittschuhe, die neuesten und bewährtesten Systeme, als: Roland, Kaiseradler, Columbus, Condor, Selvetta oder Merkur, in gewöhnlicher, sowie in vermindelter Ausfertigung. Ferner als neuesten und besten Damen-Schlittschuh „Gazelle“, absolut fest und sicher stehend, bei eleganter und leichter Form, sowie Schlittschuh-Taschen empfiehlt

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung,

Telephon 211. Kirchgasse 10.

(Specialität) Punsch-Essenzen (Specialität)

Rum-, Arrak-, Ananas- und Burgunder-Punsch,

feinste Qualität,

C. Bender & Co., Destillir-Anstalt und Liqueur-Fabrik.

Niederlegen bei:

J. Frey, Ecke Schwalbacher- und Luisenstrasse. Fr. Klitz, Rheinstraße 79. E. Kundt, Cigarrenhandlung, Wilhelmstraße 2. C. W. Leber, Bahnhofstrasse.

Chr. Ritzel Wwe. (Inh. G. F. C. Scheurer), Ecke Kleine Burgstrasse und Häfnergasse. Wahl, Moritzstrasse 21. 16771

Wolke: Präset Glas und wählet das Beste!

Magenliqueur aus Sneypp's Kräutern.

Dieser allseitig anerkannte Liqueur ist aus Kräutern hergestellt, welche durch die sorgfältige Auswahl eine vorzügliche Wirkung auf den Magen ausüben. In Folge dessen ist dieser Liqueur ein sehr beliebtes Getränk geworden, welches durch folgende Eigenschaften besonders bewiesen ist:

Mein Liqueur ist billiger und gesünder als Cognac, Rum und sonstige Bitterliqueure. Mein Liqueur befördert die Verdauung und mildert Appetit erzeugend. Mein Liqueur enthält keine Gase, wie fast alle anderen Bitterliqueure, wodurch meistens Kopfschmerzen entstehen. Mein Liqueur, regelmäßig nach jeder Mahlzeit genommen, ist der beste und wohlthätigste, in seiner Wirkung unübertroffen, insofern er ein Genuß- und Genussmittel ersten Ranges ist. Mein Liqueur ist mehrfach prämiirt, dabei goldene Medaille und Ehrenpreis Berlin 1896, sowie goldene Medaille London, Paris und Suez 1897. Der Preis pro Literflasche ist Mk. 3, für Flasche u. Wiederverkäufer bei Mehrabnahme entsprechend billiger. Ihrem geehrten Wohlwollen mich bestens empfohlen haltend, zeichnet

Hochachtung

Wilhelm Wolf, Weinhandlung und Liqueur-Fabrik, 40. Karlsruherstraße 40.

42 Tannusstrasse. Tannusstrasse 42.

Rosengärtchen

Vollständig neu hergerichtet.

Wieder-Eröffnung: Sylvester-Abend.

Wilhelm Dreger.

Zum Seidenröupchen,

38. Saalgasse 38.

Heute: Mehlsuppe.

August Köhler.

Heute Donnerstag Abend:

Mehlsuppe,

Morgens von 10 Uhr ab: Weltfleisch, wozu freundlichst einladet

Chr. Winsifer, Andreas-Ofen.

„Zum Falken“, Bahnhofstraße 13. Bahnhofstraße 13.

Heute Abend: Mehlsuppe.

Wilib. Frank.

Frische große Nieuwedieper Schellfische, frische Cablian im Anschnitt

Heute erwartend. 16769 C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Frische Egm. Schellfische.

J. W. Weber, Meichstraße 18. 16752

Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Zu verkaufen

122 Stück 96er Weiswein, Reichsweiss, auch in kleinen Flaschen. Burg-Ruine Sonnenberg.

Es war mir möglich, meinen diesjährigen Bedarf in

nicht chinesischem Thee'n

von der ersten bekanntlich der besten Pflanzung zu decken und empfehle lose ausgewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, als Russent

preiswerth: 14199 pro Pfund

Mouing Congo, naturel . . . . . 2.-

Souchong fein . . . . . 2.-

Souchong feinst, staubfrei . . . . . 2.40

Lapsong Souchong . . . . . 8.-

(kräftig u. aromatisch) . . . . . 3.20

Lapsong Souchong . . . . . 3.20

(hochfein u. kräftig) . . . . . 4.-

Lapsong Souchong extrafein . . . . . 4.-

(das Beste der Saison) Kaiser-Mischung, bestehend aus extrafeinem Souchong mit Blüthen-Pecore . . . . . 6.-

Theespitzen, gute Qualität . . . . . 1.40

Theespitzen, feinste Qualität . . . . . 1.50

Ernte. Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Thee- und Drogen-Handlung.

Frischer Medicinal-Leberthran, prima.

Nestle's Kindermehl, Knorr's Hafer- u. Reismehl stets frisch.

Milchzucker die beste Qualität.

Aechten Medicinal-Tokajer

von J. Palugay & Söhne, Hoflieferanten in Preßburg untersucht von Herrn Hofrath Prof. Dr. Fresenius hier.

Berger's 40procentige Theer-Seife,

Berger's Schwefel-Theer-Seife,

Berger's Glycerin-Theer-Seife,

Berger's Theer-Seifen sind bewährte vorzügliche Mittel gegen Schuppenflechte, Hautausschläge, sowie parasitäre Hautkrankheiten, sowie gegen Sommerprossen, Leberflecken, Schweißfüsse etc., empfiehlt

14620

Telephon 547. J. C. Bürgener, Hellmündstrasse 27.

Gänsefett zu haben bei Hr. Martini, Drommerstraße 8.

Möbel-Verkauf.

Eine und zweithür. Küchens- und Rükenschränke, Bettstellen, Schlafcommoden, Waschbänke, Nachtschreie, Tische, Stühle, Stühle, Stühle, Stühle zu verk. Schaafstr. 25 bei Schürmer Thura. 9615

Schlittschuhe,

insbesondere Sportschlittschuhe, als: Columbus und Kaiseradler, ferner: Herren-Merkur (Helvetia) und Damen-Merkur (Gazelle), von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung empfiehlt in nur Ia Qualität zu billigsten Preisen 18487

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

## Beerdigungsanstalt „Friede“

Gegründet 1865.  Telefon No. 265.

Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platz.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 10030

**Adolf Limbarth,**

8. Ellenbogengasse 8,  
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

## Beerdigungsanstalt Pietät

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- u. Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Särge, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Spitzing, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 10036

Telephon 234.

Telephon 234.

## Familien-Nachrichten

### Verband Deutscher Handlungsgehilfen. Kreisverein Wiesbaden.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder und Freunde zu benachrichtigen, daß unser früherer **Vorsitzender,**

**Herr Hugo Böhmer,**

**Procurist des Wiesbadener Brunnen-Comptoirs,**

am Dienstag Nachmittag nach 5 Uhr von seinem langen, mit Gehuld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen nicht nur ein getreues Mitglied, sondern auch einen eifrigen Vertreter aller kaufmännischen Standes-Interessen und werden ihm gerne ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt und bitten wir unsere Mitglieder, sich recht zahlreich betheiligen zu wollen. F 444

Der Vorstand.

### Codes-Anzeige.

Gestern Dienstag Nachmittag 5 1/2 Uhr verstarb nach langem, schwerem Leiden im 88. Lebensjahre

**Herr Procurist**

**Hugo Böhmer.**

Derselbe gehörte dem Vorstande unserer Kasse 3 Jahre lang an und hat sich während dieser Zeit als äußerst pfllichter und thätiges Mitglied bewährt, so daß wir ihm ein dankbares Andenken bewahren werden.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1897.

Namens des Vorstandes  
der Gemeinsamen Ortskrankenkasse:

Der Erste Vorsitzende:

**Carl Schugelberger.**

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. F 341

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, allen Verwandten, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben, unvergeßlichen Bruder, unseren Neffen und Vetter, den

**Kaufmann Hugo Böhmer,**

**Procurist des Wiesbadener Brunnen-Comptoirs,**

nach längerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, im Alter von 38 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Mit der Bitte um stille Theilnahme

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

**Dina Böhmer.**

Wiesbaden, den 28. Dezember 1897.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 16749

## Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder von dem Ableben unseres früheren langjährigen 1. Vorsitzenden,

**Herrn Hugo Böhmer,**

**Procurist des Wiesbadener Brunnen-Comptoirs,**

in Kenntniß zu setzen.

Wir betrauern in dem Verbliebenen einen der besten und thätigsten Förderer unserer kaufmännischen Bewegung, der in aufopfernder und unermüdeten Weise seine hohe Begabung und seine unermüdete Arbeitskraft in den Dienst unserer Sache stellte. Aber auch als Mensch war er uns Allen ein lieber, hochgeschätzter Freund, dem wir Alle ein ehrendes Andenken bewahren werden. Möge ihm die Erde leicht sein! 16779

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, sich an der am Samstag, den 1. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus stattfindenden Beerdigung zahlreich betheiligen zu wollen.

## Verein der Deutschen Kaufleute, Berlin.

Ortsverein Wiesbaden.

Unsere Mitglieder machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß unser verdienstvoller 1. Vorsitzender,

**Herr Hugo Böhmer,**

**Procurist des Wiesbadener Brunnen-Comptoirs,**

am Dienstag, den 28. cr., Nachmittags nach 5 Uhr, durch einen sanften Tod von seinem langen Krankenlager erlöst wurde.

Wir verlieren in dem Verbliebenen ein hochgeschätztes Vorstandsmitglied, das jederzeit getreu für unsere kaufm. Berufsinteressen eingetreten ist und werden ihm ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren. Möge er sanft ruhen. F 444

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt und bitten wir unsere Mitglieder, sich recht zahlreich betheiligen zu wollen. **Der Vorstand.**

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, den Gönnern und Mitgliedern unseres Vereins zur Kenntniß zu bringen, daß unser langjähriges, treues Mitglied,

**Herr Hugo Böhmer,**

**Procurist des Wiesbadener Brunnen-Comptoirs,**

nach längerem, mit großer Geduld ertragenen Leiden gestern Abend 5 Uhr 10 Min. im 38. Lebensjahre verstorben ist.

Wir betrauern in dem leider allzufrüh Verstorbenen nicht allein ein eifriges Mitglied, sondern auch einen allseitig treuen und aufrechten Freund, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden. Möge er sanft ruhen! **Verein für Handlungs-Commis von 1858, Bezirk Wiesbaden.**

Zu Austr.: Wilhelm Hoff.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1897.

Wir bitten unsere Herren Mitglieder sich bei der am Samstag, den 1. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, stattfindenden Beerdigung möglichst zahlreich zu betheiligen. 16760

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

**Herrn Paul Gouge,**

insbesondere dem uniformirten Veteranen- und Landwehr-Corps für das Geleit und den Schwestern des St. Joseph-Hospiz für ihre liebevolle Pflege sagen herzlichsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1897.

# WALHALLA

Freitag, 31. Dezember 1897:

## I. Grosser Walhalla-Ball. Sylvester-Feier.

Während des Balles:

Auftreten der beliebtesten Kräfte  
des gegenwärtigen Walhalla-Theater-Programms.

Diverse Ueberraschungen u. Sylvester-Scherze.

Baldigst: Herr Fritz Heidecker.

Ball-Orchester:

Hauptkapelle des Walhalla-Theaters.

Anfang 9 Uhr. Oeffnung der Säle 8 Uhr.

Eintritt: Im Vorverkauf 2 Mark.  
An der Abendkasse 3 Mark.

Familienkarten (für Stammgäste), gültig für 6 Personen,  
10 Mark.

Kleidung: Dunkler Anzug.

Die Direction.

## Turn-Verein.

(Juristische Person.)



Wir ersuchen alle etwa noch rück-  
ständigen Forderungen an den Turn-  
Verein wegen Abschluss der Jahres-  
Rechnung umgehend geltend zu  
machen und die diesbezüglichen  
Rechnungen längstens bis zum  
5. Januar l. J. bei dem Unter-  
zeichneten einzureichen. F 393

Für den Vorstand.

Der 1. Vorsitzende:

Theodor Sator.

## Richard-Wagner-Verein.

Die für diesen Monat vorbereitete Veranstaltung  
muss leider eines Krankheitsfalles wegen für den  
nächsten Monat verschoben werden. Dem Verein ist  
es gelungen, Herrn Aloys Burgstaller für die  
Übernahme des Tenor-Solo in der Faust-Symphonie  
von Liszt zu gewinnen. 16778

## Prima Rindfleisch,

ohne Unterschied der Stücke, ist von heute ab per Pfd. zu  
50 Pf. zu haben Römerberg 23, Thoreingang.

Wöchentlich zwei Mal

erscheint die

## „INDUSTRIE“.

Fachzeitung für Kohlen- und Kalk-Bergbau.  
Special-Organ für die Rheinisch-Westfälischen Bergwerke.  
Einzig existierendes Fachorgan für die Kalk-Industrie.

Bei ihrem vielseitigen reichen Inhalt und bei ihrem  
jetzt wöchentlich zweimaligen Erscheinen bietet die  
„Industrie“ die

zuverlässigste u. schnellste Information  
über die  
Kohlen- und Kalk-Industrie,  
sowie über  
Kohlen- und Kalk-Raxe und -Aktien.

Die „Industrie“ ist infolgedessen

unentbehrlich

für jeden Besitzer von Kohlen- und Kalk-Kuxen, Actien,  
Bohrntheilen etc.

für jeden Bankier, welcher irgend welche Beziehungen  
zur Kohlen- u. Kalk-Industrie unterhält, insbesondere  
für jeden Bankier Rheinland-Westfalens,

für jeden Geschäftsmann, welcher mit dem Kohlenhandel  
und mit dem Vertrieb von Kalisalzen in Ver-  
bindung steht.

Expedition der „Industrie“,  
Berlin W., Schellingstr. 11.

Probennummern gratis u. franco.

Ein wahrer Schutz  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte  
Berk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
80. Anst. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.  
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Fehler leidet.  
Zusenden verdanken demselben ihre Wiederher-  
stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24, sowie durch jede Buchhandlung.



Rämme in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert  
wird, empfiehlt billigst

H. Becker,  
Kirchgasse 24.

### Das Buch über die Ehe

von Dr. C. Retau (27 Abbildungen)  
1897. Gebunden 1 Mk. 1.00 in  
Einbänden 1.50 Mk.

C. Engel, Berlin 115  
Friedrichstraße 121.

(E. B. 1774)  
F 21

Großer  
Posten Schnierer  
empfiehlt **F. Schneider**, Gieße Wädelberg und Hochstraße.

## Glücksblei,

sowie Glücks-Nüsse zur Silvesternacht in bekannter  
Qualität wie jedes Jahr zu haben bei 16777

Hch. Brodt.

## Feuerwerk, Feuerwerk

als:  
Frösche, Schwärmer, Raketenanschläge, Silber-  
und Gold-Regen, elektrisches Funkenspiel und  
Chrysanthemer, Knallerben, Vegir-Cigarren  
und Cigaretten,

**Knall-, Pfeif- u. Leucht-Pistolen**  
(etwas ganz Neues und Effectvolles), auch  
für Fontänen sehr geeignet, bei 16774

## Fritz Engel,

Cigarrenhandlung,

12. Fautbrunnenstr. 12. 12. Fautbrunnenstr. 12.

## Bogelfreunde

Sollten sein geübter Bogelfreunde oder Handwerker verfeinern.  
Mein Bogelfreunde werden auf einem konstruieren Maschinen  
sorgfältig u. unerschrocken gereinigt und ist in Folge direkten Besuchs  
trotzdem nicht theurer wie gewöhnliches. 15266

J. G. Mollath, Samen und Bogelfreunde,  
Mauritiusplatz 7.

## Anzünde- und Brennholz.

Nieren-Abfallholz per Ctr. Mk. 1.25, fein gepulvertes Kief-  
Anzündholz pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- u. Kiefern-Abfallholz  
(verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in groß. Partien,  
sowie **Langbeinige Feuerzylinder** empfiehlt. 11365  
Brenner empfiehlt trock. Kiefern-Abfallholz (Schwarzhölzchen),  
zu Anzündholz sehr nachzuwählen, zu dem außerordentlich billigen  
Preis von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Willh. Linnenkohl,

Elenbogengasse 17 u. Adelsheidstraße 2a.

Brennholzplattler dem. Maschinenbetriebs.

## Patent-Coaks Giertohlen

für Kesselanlagen,  
von Beche „Alte Haase“

sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität  
empfiehlt 14012

Th. Schweissguth,  
Reinstraße 17.

## la Anthracitkohlen,

sowie alle Sorten Kohlen und Holz in nur la Qualität  
empfiehlt billigst 16761

M. Cramer,  
Friedstraße 18.

Rhein-Abg.-Holz p. C. 50 Pf. u. Debus, Neumarkt 8. 13391

Verlobungs- und  
Vermählungs-  
Anzeigen  
in Brief- und  
Kartenform.

**Drucksachen für alle Familienfeste**  
jeweils in geschmackvoller Ausstattung

Hochzeits-  
Zeitung  
Hochzeits-Lieder  
Geburts-Anzeigen

Einladungen  
Tischkarten  
Menüs

L. Schellberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden  
Königsstr. Langgasse 27.

## Rohlscheider Anthracit-Würfelkohlen

in Körnung b, 2040 mm und c, 1220 mm groß, für  
amerikanische u. andere Dauerbrandöfen. Für kleine  
cylindrische Öfen empfiehlt es sich 1/2 b u. 1/2 c, bezw.  
1/2 b u. 1/2 c zu nehmen, um ein besseres Nachströmen  
im Ofen zu bewirken.

Brenner halbfeste **Würfelkohlen** b, 2040 mm,  
soll nicht brennen u. nicht ruhend, für Salzenfeuerungen,  
Zische, Weidinger-Wurmbadische und andere Hälsschen,  
empfiehlt in anerkannt vorzüglichen und von seinen  
anderen eingeführten Marken übertrifft die Qualität  
in billigt gehaltenen Preisen. 16469

Willh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,  
Elenbogengasse 17 und Adelsheidstraße 2a.

Telephon Nr. 527.

## Wachtung!

Da der von mir bis dato benutzte Laden Fautbrunnstraße 4  
unselbständig veräußert am 1. Januar 1898 geräumt  
sein muß, so verkaufe ich die dazugehörigen Lager befindlichen  
amerikanischen **Wacht** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Ebenfalls werden bei Abnahme von mindestens 20 Pfd.  
1 Pfd. zu 25 Pf. abgegeben. Einzelne Pfd. werden nicht ab-  
gegeben und findet der Verkauf Freitag, den 31. d. M., Vormittags  
11-5 Uhr Nachmittags statt. Auf Wunsch alles frei ins Haus.

Jos. Mücke, 12. Fautbrunnstraße 12.

30 Pf. la Schellfische 30 Pf.

lgl. frisch eintreffend bei  
J. Stolpe, Grabenstraße 6.

## Kaufgesuche

Gebrauchte Herren- u. Damenkleider, Röbel, Belten, J. Handel,  
Wiesbaden, Uhren u. Kunst u. leicht generös  
Auf Bestellung komme ins Haus. Golda. 10.

## Ich zahle

hiesigen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren u.  
Damenkleider, Gold- und Silberarbeiten, Brillanten,  
einige Wädelstücke, Belten, ganz feine Uhren, Edelstein,  
einmalige Jagdgeschütze, Militärstücke, Fährer, 13902  
Beltenungen hier u. anderswärts werden pünktlich bezahlt.

## Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Geb. Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren,  
Brillanten, Röbel, sowie ganze Nachlässe z. d. höchsten Kaufs  
kaufen gesucht. Jos. Birnweiz, Berggasse 2. 7283

## Getragene Schnhe, Herrenkleider

kaufen und reparirt schnell und gut, Herren-Eiteligkeiten u. Kleid  
2 Mk. 50 Pf. Damen-Eiteligkeiten und Kleid 3 Mk.

F. Schneider, Adlers Wädelberg u. Hochstraße.

Möbilen aller Art, ganze Hausausstattungen u. Nach-  
lässe suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter W. O. 857 an  
den Tagbl.-Verlag erbeten. 8881

Um gut erhaltener Schreinerarbeiten zu kaufen gerathet  
Währstraße 52. 16657

## Alte Zahngebisse

werden stets gekauft Schmalzacherstraße 57, Erd. 1.

## Fremden-Verzeichniss vom 29. Dezember 1897.

<b>Adler.</b> Frankfurt Wolff. Hotel Agie. Java Söllhlein, Kfm. Wien Beite tue. Böninger, Dr., m. Fr. Döselndorf Cölischer Hof. v. Wolf, Lieut. Königsbrück Wilke, Kfm. Stettin Bietzenmühle. Bernheim, Frh. Dreyfuss, Kfm. Eisenbahn-Hotel. Heichfeld, Ingen. Berlin Frank, Kfm. m. Fr. Frank, Kfm. Pfeiffer, Archt. Dresden	<b>Englischer Hof.</b> Stotenburg, Hampton Hill Stotenburg, Frh. Hampton Hill Neuss, Kfm. m. Fr. Mannheim Einhorn. Rodenheim, Kfm. Stuttgart Hopp, Kfm. Haag Hermann, Kfm. Thede, Kfm. Berlin Weinberg, Kfm. Brandenburg Fischer, Kfm. Eberfeld Zink, Kfm. München Brunsch, Kfm. Frankfurt Marcus, Kfm. Cöln Hess, Kfm. Berlin Hosmer, Kfm. Essen	<b>Hotel Metropole.</b> Hannover Kiedinger. Langner. Hönig. Wilmshausen Bömer. Platachek. Schmitt. Becker. Schreus, Fr. Drucker. Hotel National. Schäfer, Lehr., Dr. Bremen Grüner Wald. Hermann, Kfm. Hess, Kfm. Löwenthal, Kfm. Cöln	<b>Hamburger Hof.</b> Kollroth, Dr. med. Freiburg Pension und Hotel Kaiserbad. von Lieres, Rittergutsbes. Staphanshays Dr. Lehr'sche Kuranstalt. Neumann, Fabr. Berlin Sosenack. Hohmann, Kfm. m. Fr. Mannheim Hecht, Kfm. Nürnberg Ostermann, Kfm. Cöln Zur guten Quelle. Erzmann, Ingen. Petersburg Bauer, Lehrer. Langscheid Misola, Kfm. Eiler	<b>Pflzer Hof.</b> Scharach, Kfm. m. Fr. Mainz Volk, m. Fr. Höchst Hümmerbad. Zachart. Zachart, Frh. Tannus-Hotel. Gardt, Fabr. Staudt, Lieut. Mainz Arnhold, Kfm. Stargard Schroehl, Fabr. Oldenburg Schütter, Kfm. Herford Becker, Fr. Rent. Ems Becker, Fr. Rent. Ems Rose. Toepffer, Fabr. Magdeburg Hotel Victoria. Junius. London	<b>Tannhäuser.</b> Hollhaus, Inspector. Newjed Schilling. Zürich Nachtsheim, Kfm. Dederig, Kfm. Berlin Schilgen, Lehrer. Nassau In Privat-Anstalten: Villa Albion. Webb, Capitän, m. Fam. London Villa Helene. Preustwich, Frh. Berlin Wright, Frh. London Pension Herma. Watson, Frh. England Wilbraham, Fr. England Wilbraham, 2 Hrn. England Pension Hoffmann. Bakker-Schät, Stud. Delft Bakker-Schät, Fr. Haag	<b>Sur, Fr.</b> Haag Veltzer, Dr. Amsterdam Wilhelmstrasse 27. Jaffé. Posen Augenheilkunst für Arme. Finkler, M. Hildesheim Grisch, Anton. Schierstein Hauptner, A. Schierstein Koch, Hermann. Camberg Lumb, Margar. Mombach Mies, Anna. Hallgarten Rehbein, Christoph. Flang Rammersbach, Wilhelm Ruppertsbofen Ries, Jacob. Hildesheim Schneider, Anna. Birstadt Stahl, Otto. Camberg Vogt, Minna. Camberg Wittel, Kath. Sonnenberg
---	---	--	---	--	---	--

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 607. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 30. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

## Der Arbeitsmarkt

„Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unersöffnet vernichtet.

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebelags im Verlag, Langgasse 27, von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

## Verkäufe

**Waldsch, braun, 7 1/2 Jahre, flatter Gänger, 1 u. 2-jährig** gef. u. geritten, 1,78 groß, billig zu verkaufen. **Röh. Parth. 21, bis 11 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm.** 16670

**Harzer Kanarien** billig zu verk. **Waldsch, 1 u. 2-jährig gef. u. geritten, Röh. im Tagbl.-Verlag, 16233**

**Herren-Welzrod,** neu, prima, für einen Herren, zum Verleihungspreis zu verk. **bei P. Schmidt, Kirchweg, Wiesbaden 24.** 16707

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

## Schlitten,

ein- und zweif., zu verkaufen **Rothstraße 56.** 16406  
Ein mittiger **Amerik. Ofen**, fast neu, von **Jauser & Kuh**, billig zu verkaufen **Hochstraße 20 bei Kirchhan.** 16680

**Ein großer amerikanischer Ofen** ist wegen **Platzmangel** billig abzugeben **Langgasse 16, 1. St.**

Eine Partie alte **Neuster, 1 Barren, 1 Walschmange, 1 Zandsteingehäuse**, da **Neusterbänke** u. v. **Wethalla.** 16701

**Eingemachte Weisgeriben** 10 Pf., **Appenzauer** 10 Pf., **Sauertraut** 10 Pf., **abgeräuch. Kolben** 10 Pf., **Salzbohnen** 10 Pf., **gelbe Karotten** 10 Pf., **Magnum bonum** 22 Pf., **Wasserkraut** 40 Pf., **sonstige** 16744

**Colonial- u. Spegetrimmen** billig u. gut bei **Friz West.** 4. **Frankenstraße 4.**

## Immobilien

**Immobilien zu verkaufen.** **Waldmühlstraße Haus mit Garten**, sehr schön gelegen, zu verkaufen. **Offerten unter A. L. 230** an den **Tagbl.-Verlag.** 16643

**Villa Schöne Aussicht 2 b, 8 Zimmer, Bad, Balkon, Garten, Heize- u. Kaltwasser-Einr.**, sehr gesunde Höhenlage, 8 Min. vom Kurhaus entfernt, per sofort für 57,000 Mk. (einst. Preis) mit einer Anzahlung von 15-20,000 Mk. zu verkaufen, eventl. auch zu vermieten. **Miethpreis** 3000 Mk. jährlich. **Näh. bei dem beauftragten Agenten P. G. Mück, Luisen-** **straße 17, oder auch im Hause nebenan No. 2c.** 16230

**Eine schöne Villa, 16 Räume, gr. schöner Garten, in Bad** **Schlangenbad (Südloose)**, für **Herz, Benken**, u. **billig u. günstig** zu verkaufen. **A. L. Fink, Drantenstr. 6, Sprechl. 1-3.** **Off. u. Z. O. 208** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Wegen Sterbefall** dem **Rande in Württemberg** gut gebautes Haus mit **Gewinnbrunnen-Gehäule** unter **günstig. Bedingungen.** Zur **Übernahme** erforderlich 6-7000 Mk. **Off. u. Z. O. 208** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Villa** **Wiesbaden, Fläche** 9 ar 88 m, 12 Zimmer, **schön** **Hammer u. Juchter**, zu verkaufen. **Offerten** erbeten durch **Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.,** **sub C. Z. 211.** p 70

**Eine gut gehende Bäckerei** und **Conditorie** sofort oder 1. April billig zu verkaufen. **Off.** **unter A. L. 235** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Niederwöllau, am Bahnhof, 11. 1/2 Hektar, 6 Räume u. Juchter,** **Sore u. Düngergarten, El. Stoll, Hof, Sportplatz**, für **mit 7500 Mk.** zu verkaufen. **A. L. Fink, Drantenstr. 6, Sprechl. 1-3.**

**Zehnhäuser** im **Wiesgau, Dekubation, Weinan (14 Morgen)** mit **Herrschaftehaus, Gärten, Keller** für 60 Stück **Wein**, sehr **billig** **bill. A. L. Fink, Drantenstr. 6, Sprechl. 1-3.**

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

## Verschiedenes

**Fernsprecher No. 641.** **Th. Hendrich,** **Dambachthal 1.**

## Hauptagentur

bereit eingeführter **Feuer- und Lebens-Versicherungs-** **Gesellschaft** an einen solventen Herrn zu vergeben, der im **Stunde** ist, neue Versicherungen nur aus **besseren** Kreisen **zuführen** zu können. **Bestimmten** belieben ihre **Adressen** **in** **Offize H. N. 266** im **Tagbl.-Verl.** abzugeben. 16703

## Die Haupt-Agentur

einer **Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft**, verbunden **mit** **großem** **Insasso**, ist **per** **1. Januar 1898** neu zu **vergeben**, **der** **mit** **größeren** **Herrn**, die **in** **besseren** **Kreisen** **verkehren**, **belieben** **sich** **zu** **melden** **unter** **P. P. 101** **postlagernd** **Berliner** **Hof.**

## Haupt-Agenten

für **Lebensversicherung** gesucht. **Bestenfalls** **Offerten** **an** **C. Ernel, Mannheim.**

## Wein-

**Verdienst.** **Betrieb** **an** **Privatwirthschaft.** **Die** **Einführung** **wird** **durch** **eine** **entsprechende** **Reklame** **unentgeltl.** **Gest.** **Offerten** **unter** **A. 6092** **an** **die** **Annoncen-Expedition** **von** **16775**

## Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.

Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

**Waldsch, voll. l. e. Kanarie, bill. abg. Göttinger, 21. Parth.** Zwei hochfeine neue Herren-Gepöcke sind billig zu verkaufen. **Röh. Hermannstraße 30, Hart.** 16534

20 % Zinsen.

Für 6 Monate 120 Mt. gegen monatl. pünktliche Rückzahl. ... 150 Mark in Italien ...

Verloren. Gefunden

Verloren ein Schwanenhäutchen ... 16750
See-Ötter-Muff.
Wiederholer gute Bekanntschaft. ...

Überzieher. Bitte den Herrn, welcher den Überzieher ...
Sereen-Ring gefunden. ...

Kurzhaarig. brauner
Säuerhund
Amazonen-Papagei

Unterricht

Vögeln. Suchen 10 Mt. Victor'sche Frauen-
Schule, Zammelsstraße 13. 6380

Zwanzigstes Schuljahr.

Victor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,
Cannstraße 13, Hallestelle der Straßen- u. Pferdebahn.

Pensionat für Auswärtige.
In neuem Hause in allen Fächern ...

Pädagogium Wiesbaden.

In kleinen Gymnasial- u. Realschulen (Secunda-Prima)
sichere Vorbereitung für alle Examina ...

Das Pädagogium Wies-
baden wird April in grössere,
elegantere und passendere
Räume verlegt.

Höhere Privat-Knabenschule
von Hofrath Carl Faber.

Mit vollständiger Einrichtung werde ich am 10. Januar 1898
in meinem Hause ...

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule.
Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter Protektorat Ihrer Majestät
der Kaiserin Friedrich.
Wiesbaden, Adelheidstrasse 3.

Frl. Ridder.

Handarbeits-Schule.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten:
Kaubnähen, Plücen und Stöpfen,
Maschinennähen, Wäscheaufarbeiten,
Weiß-, Dunst- und Goldfäden,
Kostverwand und Kerzennähen.

Antonie Schrank,
Handarbeitslehrerin,
Gelenkstraße 2, 1.

Suche für einen Schüler der Tertio Nachhilfe in Englisch und
Französisch. ...

Unterricht in all. Fächern (auch f. Ausl.) Arbeitshunden
und Percussion für sämtl. Schreihollen bis Primo incl. I.
Vorbereitung f. alle Klassen u. Examina!

Unterricht im Deutschen, Engl., Französi.,
Latein. Unterricht f. Vorleser (eins. u. in Klassen).
Sagel, Friedr. u. f. d. Reiter, near. Zammelsstr. 12.

Nachhilfe und Privatunterricht
für Schüler mittl. u. unterer Klassen bei erf. energ. Ober-
lehrer. Sonntags möglich. ...

Nachhilfe, Beaufschlagt, der Schullehrer,
Bereitwillig für beide. ...

Wer erhebt englische Conversation?
Offerten nach Honorarangeboten unter
N. N. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Leçons
de français d'une institutrice française chez
Feller & Coels. 12974

Italienisch.
Unterricht (Mittlerer u. Conversation) erth-
lich u. nach 3. Jhr. für. ...

Wer ertheilt einer Dame gründlichen Unter-
richt in der doppelten u. einfachen Buch-
führung, Correspondenz etc. ...

Demnächst beginnt
ein Kursus in einfacher
Buchführung. ...

Gründl. Stenograph. Privat-Unterricht
(System F. K. Gabelberger) ertheilt nach
10-jähr. prof. Thätigkeit M. Goetz. ...

Clavier- u. Gesangs-Unterricht
ertheilt Unterzeichneter - Schülerin bei ...

Rhyth- u. Mandolin-Unterricht
ertheilt gründlich O. Kallias. ...

Tanz-Unterricht
ertheilt in Extra-Stunden in allen modernen Tänzen
10844

Lina Mehl,
Königliche Tänzerin a. D.
Kellerstrasse 1, 2.

Fremden-Pensions

Für einen Semester wird Aufnahme bei einem Lehrer ge-
sucht Anfangs Januar. ...

Geischt für jungen Engländer Aufnahme in einer
Familie. ...

Pension Dohem,
Wiesbaden, ...

Pension Zammelsstr. 13,
Wiesbaden, ...

Willa Heric,
Wiesbaden, ...

Wüllerstr. 20,
Wiesbaden, ...

In seiner Pension
Wiesbaden, ...

Miethgesuche

Willa,
gute Anlage, ...

Kleine Villa

od. 6-8-Zimmer-Wohnung
mit Garten von ausw. kleiner
Familie p. April zu mietzen
gesucht. ...

Zum 1. April
Wohnung von 6-7 Zimmern ...

Fremdliche helle Wohnung von 5 Zimmern u. Bade-
cabinet, ...

Wohnung von 5 Zimmern u. Bade-cabinet
in der Lage Kirchgasse, ...

Geischt
für 1. April oder früher Wohnung von
4-5 Zimmern, ...

Geischt
am 1. April zwei Wohnungen von 3 und
3 Zimmern ...

Junger Geschäftsmann sucht per
gleich ein möbliertes u. ein leeres
Zimmer ...

Ein junger Kaufmann sucht per 1. Januar ein möbliertes
Zimmer ...

Dame sucht zum 1. Januar ein möbl. u. separ. Zimmer.
Offerten unter A. P. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiger älterer Herr sucht Hof-
und Logis in einer ...

Kleines Hotel od. Restaurant
von tüchtigem Foodmann per 1. April ...

Weinfelder
zu mietzen gesucht.
J. Knapp, ...

Vermietungen

Geschäftslokale etc.
Kirchgasse 20, 1. Stock, ...

Ecke der Schwalbacher- und
Zaubrückenstraße ist p. 1. April 1898
ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. ...

Wohnungen.
Bohnstraße 20 ein Dachlogis (3 Zimmer) ...

Dohheimerstr. 12
eine ft. Herrschaftswohnung, ...

Gelenkstraße 27 (Neubau) ...

Gelenkstraße 29 (alt-Neubau) ...

Gelenkstraße 13 (alt-Neubau) ...

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., ...

Kaiser-Friedrich-Ring 12,
in ruhiger Lage, ...

Kapellenstraße 27, ...

Marktstr. 12 ...

Dankstraße 51, ...

Philippstraße 20 ...

Niehlstraße 4 ...

Zammelsstraße 41 ...

Wörthstraße 1, 2, ...

Zu vermieten
Wohnung von 6-8 Zimmern ...

Schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 16. Januar oder 1. Februar wegen Abreise zu verm. Rich. Thelchstraße 64, 3.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. Adolphstraße 16a, D. 1. et. Erd. 13. (Zugl. p. D. 150 20k). Adolphstraße 16, D. 1. et. Erd. 13. (Zugl. p. D. 150 20k). Adolphstraße 16, D. 1. et. Erd. 13. (Zugl. p. D. 150 20k).

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Dohrmerstraße 5. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Dohrmerstraße 5, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Waldstraße 27. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Waldstraße 27, D. 1. et. n. d. Str. 15. 11. p. D. 7223

Tapissierstin, genannt u. richtig, mit Sprachkenntnissen, sofort od. später als Vertreterin gesucht. Genslein 1675

Wetter-ich Ausnahmstakt, Zaunstraße 13. Nähmädchen und ein Kindermädchen gesucht. Marg. List, Nobis, Friedrichstraße 14. Tüchtige Nähmädchen gesucht Adolphstraße 10, 2 Tr. Per 15. Januar oder 1. Februar habe ich eine tüchtige

Bugarbeiterin für besseren u. mittleren Dienst. Den Offerten sind Photographie und Zeugnisse beizufügen. Max Chausage. Dominiger Congress-Saal, Epener u. Wh. Züchtige erste Arbeiterin für mittleren Rang gel. Offerten unter G. O. 203 an den Tagbl.-Berlag. Wohnung frei, Pensionsohne, voll. Schwesternkloster. Mädchen können das Näherere erfragen. Ad. Manningerstr. 8. Eine gute Dekorationsmalerin ist gleich gesucht. Im Erlangen im Tagbl.-Berlag. 16727

Perfecte Köchin in ein hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Hotel, Restaurations u. eine tüchtige Kaffeebinderin sucht Dörner's 1. Central-Bureau, Genslingergasse 9. Eine tüchtige Kaffeebinderin sucht Dörner's 1. Central-Bureau, Genslingergasse 9. Eine tüchtige Kaffeebinderin sucht Dörner's 1. Central-Bureau, Genslingergasse 9.

Köchin, Stelle hat, für hiesiges herrschaftliches bei hohem Lohn gesucht. Central-Bureau (Franz Varles), Goldgasse 25. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Central-Bureau (Franz Varles), Goldgasse 25. 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben.

Perfecte Kaffeebinderin für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen, das selbstständig u. bürgerl. Leben führt, mit gutem Zeugnisse beizubringen. Im Erlangen im Tagbl.-Berlag. 16727

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Gesucht tüchtiges Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Einige Frau wird zum Bräutertage gesucht Zaunstraße 17. Mädchen gesucht für den ganzen Winter Zaunstraße 24, 1. Ein j. Mädchen für längere Zeit gesucht. Ad. Manningerstr. 8, 2. Et.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Stellennachweis Frauenzwerb, Adersb., 41, 1. Schweißer Theres, empfiehlt perf. Junger, verschiedenes bessere Mädchen und einige einfache Mädchen. Vertreterin f. p. 1. Feb. od. 1. v. o. 203

Tücht. Vertreterin f. p. 1. Feb. od. 1. v. o. 203 an den Tagbl.-Berlag. Eine tüchtige Köchin ist gleich gesucht. Im Erlangen im Tagbl.-Berlag. 16727

Alleinstehendes Mädchen, Ende 20er, bisher in selbst. Stell., sucht für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April Stelle als Haushält. Gest. Off. an Marie Neurer, Coblenz, Mühlengasse 7a, 1.

Vertretung sucht ein hiesiges in mild. Jahren auf gleich oder später, sehr fleißige und Eiderichte Offerten u. G. O. 207 an den Tagbl.-Berlag. Gutes Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Alleinstehendes Mädchen, Ende 20er, bisher in selbst. Stell., sucht für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April Stelle als Haushält. Gest. Off. an Marie Neurer, Coblenz, Mühlengasse 7a, 1.

Vertretung sucht ein hiesiges in mild. Jahren auf gleich oder später, sehr fleißige und Eiderichte Offerten u. G. O. 207 an den Tagbl.-Berlag. Gutes Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Alleinstehendes Mädchen, Ende 20er, bisher in selbst. Stell., sucht für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April Stelle als Haushält. Gest. Off. an Marie Neurer, Coblenz, Mühlengasse 7a, 1.

Vertretung sucht ein hiesiges in mild. Jahren auf gleich oder später, sehr fleißige und Eiderichte Offerten u. G. O. 207 an den Tagbl.-Berlag. Gutes Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Alleinstehendes Mädchen, Ende 20er, bisher in selbst. Stell., sucht für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April Stelle als Haushält. Gest. Off. an Marie Neurer, Coblenz, Mühlengasse 7a, 1.

Vertretung sucht ein hiesiges in mild. Jahren auf gleich oder später, sehr fleißige und Eiderichte Offerten u. G. O. 207 an den Tagbl.-Berlag. Gutes Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Alleinstehendes Mädchen, Ende 20er, bisher in selbst. Stell., sucht für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April Stelle als Haushält. Gest. Off. an Marie Neurer, Coblenz, Mühlengasse 7a, 1.

Vertretung sucht ein hiesiges in mild. Jahren auf gleich oder später, sehr fleißige und Eiderichte Offerten u. G. O. 207 an den Tagbl.-Berlag. Gutes Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Alleinstehendes Mädchen, Ende 20er, bisher in selbst. Stell., sucht für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April Stelle als Haushält. Gest. Off. an Marie Neurer, Coblenz, Mühlengasse 7a, 1.

Vertretung sucht ein hiesiges in mild. Jahren auf gleich oder später, sehr fleißige und Eiderichte Offerten u. G. O. 207 an den Tagbl.-Berlag. Gutes Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Alleinstehendes Mädchen, Ende 20er, bisher in selbst. Stell., sucht für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April Stelle als Haushält. Gest. Off. an Marie Neurer, Coblenz, Mühlengasse 7a, 1.

Vertretung sucht ein hiesiges in mild. Jahren auf gleich oder später, sehr fleißige und Eiderichte Offerten u. G. O. 207 an den Tagbl.-Berlag. Gutes Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Alleinstehendes Mädchen, Ende 20er, bisher in selbst. Stell., sucht für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April Stelle als Haushält. Gest. Off. an Marie Neurer, Coblenz, Mühlengasse 7a, 1.

Vertretung sucht ein hiesiges in mild. Jahren auf gleich oder später, sehr fleißige und Eiderichte Offerten u. G. O. 207 an den Tagbl.-Berlag. Gutes Mädchen für hiesiges herrschaftliches Haus für längere Zeit gesucht. Eintritt Mitte Januar, event. früher. Unter Lohn, angenehme Stellen. Küchenarbeiten sind im Hause. Gute Zeugnisse von Privaten beizubringen. 10731

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Eine junge Vertreterin oder Kindermädchen gesucht zum baldigen Eintritt Adersb., 41, 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Adersb., 41, 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben.

Wohlfühl. Gute Arbeiterin für feineren Web. bei durchaus selbstständig. Genslein 1675

Stellennachweis

Wohlfühl. Gute Arbeiterin für feineren Web. bei durchaus selbstständig. Genslein 1675

Wohlfühl. Gute Arbeiterin für feineren Web. bei durchaus selbstständig. Genslein 1675

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtig. junger Mann, welcher 4 Jahre auf einem Maschinenbauamt tätig war, sucht Stellung als Schreiber, am liebsten auf einem Maschinenbauamt. Adersb., 41, 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Adersb., 41, 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben.

Ein tüchtig. junger Mann, welcher 4 Jahre auf einem Maschinenbauamt tätig war, sucht Stellung als Schreiber, am liebsten auf einem Maschinenbauamt. Adersb., 41, 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben. Adersb., 41, 1. Etage, möbl. Zimmer, ganz sep. mit Bad u. Balkon abzugeben.

